

Die Stuttgarter erzielt mit Unfallversicherung erstmals über 100 Millionen Euro Beitragseinnahmen

- **Gesamte Beitragseinnahmen der Stuttgarter Versicherung AG steigen 2016 um 5,5 Prozent**
- **Anteil des Unfallbereichs beträgt 100,1 Mio. Euro**
- **Schaden-Kosten-Quote verbessert sich auf 85,8 Prozent**

Der Stuttgarter Versicherung AG ist es im Geschäftsjahr 2016 trotz der schwierigen Marktbedingungen gelungen, ihr Wachstum fortzusetzen. Nach den vorläufigen Kennzahlen weist das Unternehmen der Stuttgarter Versicherungsgruppe für den Schaden- und Unfallbereich Beitragseinnahmen von insgesamt 112,1 Mio. Euro aus. Das entspricht einem Plus von 5,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (106,3 Mio. Euro). Die Stuttgarter erreicht damit den höchsten Wert in der über 100-jährigen Unternehmensgeschichte.

Von den gesamten Beitragseinnahmen erwirtschaftet Die Stuttgarter allein mit dem Unfallbereich 100,1 Mio. Euro. Mit diesem Betrag überschreitet das Unternehmen erstmals die 100-Millionen-Euro-Marke. Der Unfallbereich wächst damit um 5,4 Prozent (2015: 95,0 Mio. Euro). Im Vergleich dazu legt der Markt nur moderat um 1,0 Prozent zu. Der Bereich Krankheitskostenversicherung hat sich ebenfalls hervorragend entwickelt: Mit der zweitgrößten Sparte nach Unfall nimmt Die Stuttgarter Beiträge von 4,9 Mio. Euro ein. Das sind 11,9 Prozent mehr als im Jahr zuvor (4,3 Mio. Euro).

Auch bei der Anzahl der Verträge verläuft die Entwicklung der Stuttgarter überdurchschnittlich: Der gesamte Schaden- und Unfallbestand des mittelständischen Versicherers wächst um 2,3 Prozent. Die Schaden-Kosten-Quote verbessert sich von 90,8 Prozent im Vorjahr auf 85,8 Prozent.

Vorstandsvorsitzender Frank Karsten erklärt: „Dass sich unser Geschäft im Schaden- und Unfallbereich so positiv entwickelt hat, dafür sind im Wesentlichen drei Aspekte entscheidend: unsere einfachen Antragsprozesse, unsere schnelle Schadensregulierung sowie unsere hohe Service- und Produktkompetenz.“ Unabhängige Analysen bestätigen die große Beliebtheit der Stuttgarter regelmäßig. So haben zum Beispiel die freien Vermittler Die Stuttgarter unter die Top 10 der Unfallanbieter gewählt (Quelle: Favoriten Unfallversicherung freie Vermittler, 4. Quartal 2016, AssCompact Trends IV/2016).

„Unsere Kernkompetenz liegt seit Jahren auf Vorsorgelösungen speziell im Leben- und Unfallbereich. Diese Kompetenz kommt im Markt an“, führt Frank Karsten aus. Der Unternehmenslenker ist überzeugt: „Das aktuelle Geschäftsergebnis zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Das macht uns Mut, den eingeschlagenen Weg konsequent weiterzugehen.“